

## Fleming, Paul: 15. Daß er habe unbillig getan, indem er ihm vorgesetzt, sie in z

1 Ich dachte, laß doch sehn, was denn die Liebe kan,  
2 wiewol sie sich noch nie mir recht hat kund getan!  
3 Dictyuna soll ihr Häupt zu zweien Malen zeigen,  
4 und zweimal soll von Ost Apollo wieder steigen,  
5 eh' sie mich soll ersehn. Cupido war nicht weit.  
6 Was aber, sprach er, ist denn diß vor ein Bescheid?  
7 Mit diesem truckt er los. Ach Lieb, ich bin getroffen!  
8 Diß hier, diß war der Pfeil. Die Wunde steht weit offen.  
9 Giebst du mir einen Kuß, so hat es keine Not,  
10 siehst du mich sauer an, so bin ich plötzlich tot.

(Textopus: 15. Daß er habe unbillig getan, indem er ihm vorgesetzt, sie in zweien Tagen nicht zu besuchen. Abgerufen am 10.01.2018)